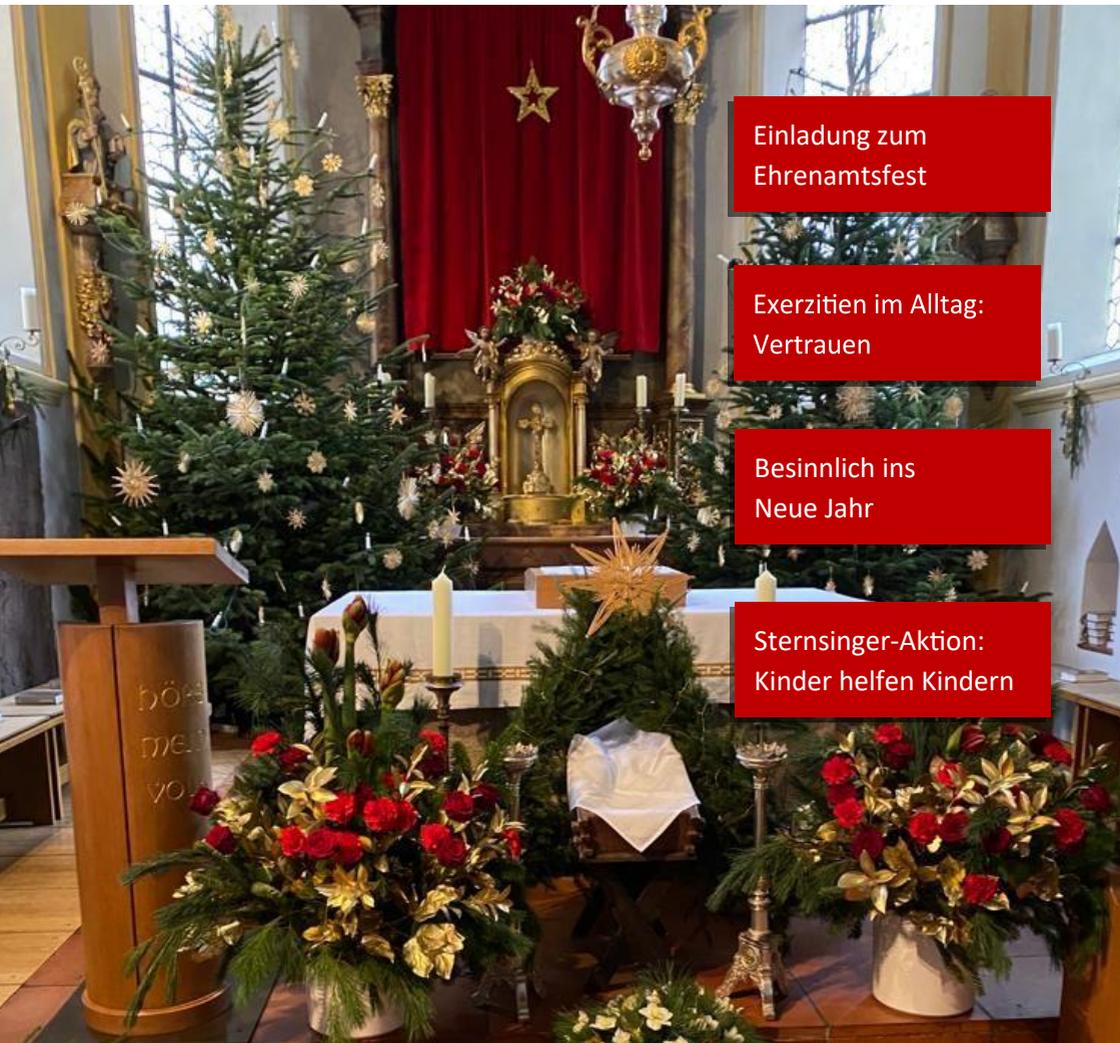


PFARRVERBANDSNACHRICHTEN



Einladung zum
Ehrenamtsfest

Exerzitien im Alltag:
Vertrauen

Besinnlich ins
Neue Jahr

Sternsinger-Aktion:
Kinder helfen Kindern

Mit wem wollt ihr mich vergleichen,
dass ich ihm gleich wäre, spricht der Heilige.
Hebt eure Augen in die Höhe und seht:
Wer hat diese Gestirne erschaffen?
Der vollzählig herausführt ihr Heer,
er ruft sie alle beim Namen.
Wegen seiner Fülle an Kraft und mächtiger Stärke
fehlt kein einziges.
Warum sagst du, Jakob, warum sprichst du, Israel:
Verborgen ist mein Weg vor dem HERRN,
meinem Gott entgeht mein Recht?
Weißt du es nicht, hörst du es nicht?
Der HERR ist ein ewiger Gott,
der die Enden der Erde erschuf.
Er wird nicht müde und matt,
unergründlich ist seine Einsicht.
Er gibt dem Müden Kraft,
dem Kraftlosen verleiht er große Stärke.

Liebe Schwestern und Brüder,

Das Wort für „Glaube“ (πίστις/pistis) im griechischen Neuen Testament bedeutet ebenso „Vertrauen“. Wenn Jesus nach dem Sturm auf dem See seine Jünger fragt: „Habt ihr noch keinen Glauben?“ so kann man das auch übersetzen mit „Habt ihr noch kein Vertrauen?“ (Markus 4,40) Hier ist das sogenannte „Gottvertrauen“ gemeint. Aber wir brauchen auch Vertrauen in andere Menschen und nicht zuletzt auch Selbstvertrauen. Es gibt im Leben Erfahrungen, die alle drei Arten des Vertrauens ins Wanken bringen können. Es gibt aber auch Momente und Begegnungen, wo das Vertrauen zurückkehrt.

Ich erlebe das öfter beim Sakrament der Krankensalbung: Durch Krankheit geht die körperliche Kraft verloren und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten schwindet. Bei der Krankensalbung erleben Menschen – auch durch den Zimt-Duft des geweihten Krankenöls: Ich werde in meiner Situation der Schwäche auf besondere Weise von Jesus angesprochen und berührt. Ich bin noch nicht abgeschrieben, ganz im Gegenteil! Und diese Erkenntnis



„Christus im Sturm auf dem See Genezareth“ - ein Gemälde von Rembrandt

bringt Selbstvertrauen zurück. Dieses neue Vertrauen zu sich selbst kann in Menschen Kräfte freisetzen, die der Genesung sehr förderlich sind.

Der Glaube oder eben das Vertrauen kann Berge versetzen! Machen wir uns auf die Suche nach Quellen, die unser Vertrauen in uns selbst, die Mitmenschen und Gott wachsen lassen.

Manuel Kleinmans, Pfarrer

Der Trachtenverein Edelweiß Brunnthal lädt ein zum

Adventsingen

**Sonntag, 22. Dezember
15 und 18 Uhr**

in St. Nikolaus, Brunnthal

Es wirken mit:

Weisenbläser

Brunnthaler Stubnmusi,
Frühadirndl und Früahmusi
Hirtenspiel der Trachtenjugend

Es liest: Hausl Brandhofer



Adventfeier für Senioren

Am 10. Dezember
ab 14 Uhr im
Pfarrheim Hofolding

Alle sind sehr
herzlich eingeladen!

Ökumenisches Seniorentreffen:

Dienstag, 11. 03.12.25, 14.30 Uhr im Pfarrzentrum: Frühlingssingen mit Frauensingkreis

Frauenklub St. Peter:

Samstag, 07.12.24, 17.30 Uhr
Gottesdienst in St. Peter
zum Gründungstag mit gemütlichem
Beisammensein

Montag, 27.01.25, 19.00 Uhr
Jahresversammlung im
Alten Wirt - Kurvenwirt Siegertsbrunn

Montag, 03.02.25, 19.00 Uhr
Lichtmess-Hoagascht im
Pfarrheim St. Peter

Erstkommunion 2025

Die Erstkommunionvorbereitung ist in vollem Gange. Wir freuen uns, dass sich auch heuer wieder über 60 Kinder angemeldet haben. In den nächsten Monaten werden sie unsere Kirchen und die Gottesdienste kennenlernen, sehr viel über den Glauben hören und sich intensiv auf ihre Erstkommunion im Mai vorbereiten.

Wenn Sie gerne informiert sein möchten, empfehlen wir unseren wöchentlichen Newsletter. Fragen beantwortet Ihnen Veronika Bürker: vbuerker@ebmuc.de

Sternsinger-Aktion 5./6. Januar 2025



Die feierliche Aussendung der Sternsinger ist am Sonntag, 5. Januar um 9 Uhr in St. Peter, um 11 Uhr in Mariä Geburt sowie am 6. Januar um 9 Uhr in St. Nikolaus. Am Sonntag und an Heilig-Drei-König ziehen die Sternsinger zu den Häusern, wünschen Gottes Segen, singen und sammeln für Hilfsprojekte für Kinder in aller Welt.

Die Sternsinger kommen nur noch auf Bestellung. Darum bitten wir alle, die einen Besuch wünschen, sich bis Weihnachten anzumelden:

- im Pfarrverbandsbüro
 - über die Sternsingerbox in der Kirche
- Die Anmeldezettel liegen im Advent hinten in den Kirchen auf. Bitte unbedingt die Telefonnummer angeben, am besten auch die E-Mail-Adresse.

Einen Besuch können wir nur dann organisieren, wenn sich genügend Sternsinger finden. Wir freuen uns auch, wenn Eltern mithelfen können.

Dringend gesucht: Sternsinger!

Wer mitmachen oder helfen möchte, ist herzlich eingeladen, sich im Pfarrverbandsbüro zu melden.

Martin Soos

„Weil es Spaß macht und anderen Kindern hilft“



Andrea (seit mehreren Jahren Sternsingerkind): „Ich finde es schön, dass ich etwas Gutes tun kann für die armen Kinder in der Welt und dass ich den

Segen Gottes zu den Familien weiter geben kann. Außerdem macht es mir Spaß, egal bei welchem Wetter.“

Klara (2024 zum ersten Mal dabei): „Die Menschen waren sehr nett zu uns und haben sich gefreut, dass wir vorbei gekommen sind und

gesungen haben. Und wir haben auch sehr viele Süßigkeiten bekommen, die wir später aufgeteilt haben.“



Herzliche Einladung zum Ehrenamtsfest

Renate Kammerer

Ohne unsere tollen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer könnten wir einpacken.

Sie alle aufzuzählen, würde diesen Rahmen sprengen.

Aber ein großes Dankeschön möchten wir gerne mal sagen und alle, die in irgendeiner Form ehrenamtlich bei uns tätig sind, herzlich einladen.



**Samstag,
1. Februar**

**um 18.30 Uhr
Gottesdienst in
Heilig Kreuz**

**Anschließend
Abendessen im
Pfarrzentrum**

**Bitte um Anmeldung
bis 22. Januar im
Pfarrverbandsbüro**

Gemeinsam beten für eine friedliche Welt

2024: 3. Dez.

Ab 2025:

7. Jan. / 4. Feb. / 11. März

Treffpunkt: ab 18.15 Uhr am
Kriegerdenkmal vor der Kirche
Mariä Geburt in Höhenkirchen



Ökumenisches
FRIEDENSGETET

Tauferinnerungs- gottesdienst



Wir feiern, dass wir getauft sind. Ganz herzlich möchten wir dazu alle Täuflinge und alle Erstkommunion-

kinder des vergangenen Jahres einladen zum feierlichen Gottesdienst am **Sonntag, den 12. Januar um 11 Uhr im Pfarrzentrum Höhenkirchen. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor St. Peter gestaltet.**

Großes
Faschingsfest des
kath. Pfarrverbandes

Kindheitshelden

14.2.2025

Es
spielt:

Free
Emotion

Pfarrzentrum
Höhenkirchen
Schulstraße 11
Einlass: 19.30 Uhr
Eintr. 9€, erm. 5€

Exerziten im Alltag: Vertrauen wagen — *ein spiritueller Weg*



Bild: Ingrid Meyerhöfer



Bewundern Sie auch die Leute, die sagen können: „Da muss man nur vertrauen!“? Schön, wenn das gelingt. Aber wenn es dann mal heftig kommt, ob der Satz dann auch noch greift? Der Exerzitenweg in der Vorbereitung auf Ostern ist eine gute Möglichkeit, dies zu vertiefen, da heißt es:

Vertrauen wagen

Große Themen in den täglichen Anregungen, Meditationen, Gebeten und Evangelienstellen werden aufgegriffen. Es geht unter anderem um Geborgenheit, Beziehung, um Festhalten und Loslassen, um Mut, Kraft, Verwandlung und Heilung.

Es ist ein 4-wöchiger Weg, auf dem die 5 gemeinsamen Begleittreffen eine gute Stütze sind, die als tragend empfunden werden kann. Es ist aber auch möglich,

den Weg ganz für sich zu gehen, dann erhalten Sie 5 begleitende E-Mails.

Voraussetzungen braucht es keine um mitzugehen, lediglich die Offenheit, sich auf den Prozess einzulassen, und die Bereitschaft, sich täglich ein wenig Zeit für das jeweilige Thema zu nehmen und damit auch Zeit für Gott und Zeit für sich. Dazu gehört dann auch ein abendlicher Rückblick auf den vergangenen Tag.

Seien Sie ganz herzlich eingeladen, diesen Weg mitzugehen in der Zuversicht, dass das zarte Pflänzchen „Vertrauen“ weiter wächst und widerstandsfähiger wird...

Gerlinde Hiller und Kristina Büse

Wöchentliche Treffen (5 Termine)

donnerstags 13.3. bis 10.4.2025

19:30 bis ca. 21:30 Uhr

im Pfarrzentrum Höhenkirchen

Nachbereitungstreffen 8.5.2025

Anmeldung bitte bis 26. 2. 2025

Kristina Büse Tel.: 08102-729595

E-mail: buese-kristina@t-online.de

Gerlinde Hiller Tel.: 089-603472

E-mail: gerlinde.hiller@arcor.de



Mit Musik im Pfarrsaal durch den Winter

Sonntag, 16. Februar 2025, 19.30 Uhr

Prinzregenten-Ensemble München:
11 Holzbläser und ein Kontrabass spielen
Werke von Haydn, Mozart, Hindemith und
Richard Strauss.

Rosenmontag, 3. März 2024, 19.30 Uhr

Programm ist noch nicht festgelegt

Sonntag, 23. März 2025, 19.30 Uhr

"Wiener Klassik" auf historischen Instru-
menten: Heike Nicodemus, Traversflöte,
und Maximilian Mangold, historische Gi-
tarre, spielen Werke von Mozart,
Beethoven, Schubert, Giuliani und Diabelli.

Und für die Kleinsten:

**Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr und 16.15
Uhr:** Babykonzert mit dem Holzbläserquin-

tett der Blaskapelle Höhenkirchen-
Siegertsbrunn

Der Vorverkauf beginnt jeweils am Don-
nerstag, ca. 9 Tage vor dem Konzert, heuer
zum ersten Mal beim Schuhhaus Gaar
(Mo-Sa 9.00 -12.30, Mo-Fr 14.30-18.00)
und wie gewohnt bei Schreibwaren Ober-
meier (Mo - Fr 8-18, Sa 8-13).

Karten gibt es zu 18 Euro, ermäßigt 10
Euro für Schüler, Studenten, Schwerbehin-
derte (nicht für Rentner).

Kinderkonzert: verbilligter Vorverkauf zu
5 Euro für Kinder, 7 Euro für Erwachsene;
an der Konzertkasse: 6 Euro für Kinder,
8 Euro für Erwachsene

Babykonzert: Familien mit 1 Erw.: 12 Euro,
Familien mit 2 Erw.: 15 Euro

Wir gratulieren herzlich zur Taufe!



Petersen	Helena	14.09.
Zellinger	Alva	15.09.
Brenndörfer	Adela	15.09.
Wachinger	Lorenz	29.09.
Wachinger	Niklas	29.09.
Greier	Maximilian	13.10.
Mazat	Emanuel	20.10.
Schwarzkopf	Jonas	26.10.
Schwarzkopf	Emil	26.10.
Jehl	Leonhard	27.10.
Waibl	Kilian	10.11.

➔ Für Ihre **Spenden** ein herzliches Vergelt's Gott:
Caritas-Herbst Sammlung: 7608,03 Euro
Weltmission: 513,28 Euro

➔ Die Erlöse des Palm- und Kräuterbüschelverkaufs von **1000 Euro** spendet der Frauenklub St. Peter dem Frauenhaus Münchner Land.

➔ Derzeit haben wir leider einen krankheitsbedingten Personalmangel, den wir versuchen, auszugleichen. Wir bitten um Verständnis, wenn derzeit nicht alle Hausmeistertätigkeiten und andere Anfragen sofort erledigt werden können.

Unsere Kirchen im Pfarrverband:

Höhenkirchen: Mariä Geburt, Pfarrzentrum, Seniorenzentrum / **Siegertsbrunn:** St. Peter, St. Leonhard, Pfarrheim St. Peter /

Brunnthal: St. Nikolaus, Pfarrheim St. Nikolaus / **Kirchstockach:** St. Georg /

Hofolding: Heilig Kreuz, Pfarrheim Hofolding, Marienkapelle /

Faistenhaar: St. Peter und Paul



Das sollen Sie gerne wissen

➔ Alle **Beiträge und Messintentionen** für die nächste Frühjahrsausgabe der Pfarrverbandsnachrichten (**Aschermittwoch bis Fronleichnam 2025**) müssen bitte **bis zum 31. Januar 2025** im Pfarrverbandsbüro abgegeben werden.

IMPRESSUM:

Pfarrverband Höhenkirchen
V.i.S.d.P.: Pfarrer Manuel Kleinhans;
Titelbild: Zdenko Krizan

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Frieden in der Welt

St. Nikolaus: Eltern Josef und Katharina Riedl;

Schwiegervater Karl Heinz Schmehr und Ehemann Ferdinand Schmehr

St. Peter: Ehemann und Vater Franz Heigl;

Ehemann Fritz Hartl und Schwester Luise Reder;

Verstorbene der Rosenkranzgruppe St. Peter

1. ADVENT Jer 33, 14-16 / 1Thess 3, 12 - 4, 2 / Lk 21, 25-28. 34-36

Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge

Sa., 30.11.

Hl. Andreas, Apostel

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 01.12.

St. Peter 09.00 Gottesdienst

Mariä Geburt 11.00 Familienwortgottesdienst

Di., 03.12.

Hl. Franz Xaver, Glaubensbote

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;

Treffpunkt um 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal



Mi., 04.12.

Hl. Barbara, Märtyrin

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 05.12.

Seniorenzentrum 15.30 Gottesdienst

Heilig Kreuz 16.30 Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Eltern Katharina und Josef Oettl; Josef Feldmann und Angehörige;

Josef Magerl; Erhard und Agatha Bruglachner;

Maria und Georg Steinberger; Mutter Margarethe Voglrieder;

Großeltern Franz und Maria Lill sowie

Eltern Marianne und Herbert Lill und Erna und Heinrich Kraus

St. Nikolaus:	Josef Etmüller und HH Pfarrer Adam Zon; Elsa Plieninger; Angehörige der Familie Hauser; Anneliese Kainz; Tante Hilde Jäger und verstorbene Angehörige; Ehemann und Vater Hermann Walther und verstorbene Angehörige; Ehemann und Vater Georg Bichlmayer und Angehörige;
St. Peter:	Familien Legge und Prem

2. ADVENT Bar 5, 1-9 / Phil 1, 4-6. 8-11 / Lk 3, 1-6

Sa., 07.12.		<i>Hl. Ambrosius, Bischof u. Kirchenlehrer</i>
St. Peter	17.30	Gottesdienst zum Gründungstag des Frauenklubs St. Peter, mit anschl. gemütlichem Beisammensein
So., 08.12.		
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst zum Patrozinium mit feierl. Wiedereröffnung
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst mit Erstkommunionkindern; Gestaltung: Combo
Di., 10.12.		<i>HOCHFEST DER UNBEFLECKTEN EMPFÄNGNIS (nachgeholt)</i>
Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen: Adventfeier
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 11.12.		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 12.12.		
Seniorenzentrum	15.30	Gottesdienst
St. Peter und Paul	16.30	Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt:	Eltern Helmut und Karin Becher; Ehemann Joseph Pauli
St. Nikolaus:	Pfarrer Dr. Franz Schubert zum 7. Todestag; Pfarrer Maximilian Kapfelsperger CMM zum 57. Todestag; Eltern und Angehörige Klas; Menschen, die gequält werden; verstorbene Eltern und Verwandtschaft Saxer und Adam; Eltern Lorenz und Therese Strohmeier; Ehemann und Angehörige Strauß; Eltern Maria und Georg Schabmair
St. Peter:	Angehörige der Familien Karl und Zainer; beidseitig verstorbene Eltern Hammer und Maier

3. ADVENT (Gaudete) Zef 3, 14-17 (14-18a) / Phil 4, 4-7 / Lk 3, 10-18**Sa., 14.12.**

St. Nikolaus 18.30 *Hl. Johannes v. Kreuz, Kirchenlehrer*
Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
mit Erstkommunionkindern

So., 15.12.

Mariä Geburt 09.00 Gottesdienst
St. Peter 11.00 Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern
St. Peter 16.00 Krippenandacht
mit dem Kinderchor des Leonhardi-Ensembles e.V.

Di., 17.12.

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen
Mariä Geburt 18.30 Bußgottesdienst

Mi., 18.12.

St. Peter 08.30 Bußgottesdienst

Do., 19.12.

Seniorenzentrum 15.30 Gottesdienst
Heilig Kreuz 16.30 Gottesdienst

Achtung: Taizé-Gebet in St. Peter entfällt im Dezember

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Mutter Lydia Becher; Georg Blokesch; Eltern Elfriede und Herbert Spillmann;
Katharina und Luitpold Schmidt; Hermann Weber;
Ehemann und Vater Johann Rembeck

St. Nikolaus: Livia und Thomas Schermer; Mathias u. Maria Berger;
Mutter Helma Schmehr; Vater Karl Heinz Schmehr

St. Peter: Mutter Johanna Pöttinger;
Ehemann Josef und Sohn Martin Mayer sowie Eltern Brenner

4. ADVENT Mi 5, 1-4a / Hebr 10, 5-10 / Lk 1, 39-45**Sa., 21.12.**

St. Peter 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 22.12.

St. Peter und Paul	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst
St. Nikolaus	15/18.00	Adventssingen des Trachtenvereins Edelweiß Brunthal

HOCHFEST WEIHNACHTEN

Die Kollekte für ADVENIAT und das Kinderkrippenopfer können in allen Gottesdiensten abgegeben werden.

In der Weihnachtszeit werden wir in unseren Kirchen das Friedenslicht aus Bethlehem entzündet haben. Wir möchten Sie einladen, sich Licht von diesem Licht zu nehmen und in Ihre Häuser zu tragen. Bitte bringen Sie Laternen mit, Kerzen haben wir bereitgestellt. Nach allen Gottesdiensten bis Hl. Dreikönig kann das Licht von Bethlehem abgeholt werden.



Bild: Adveniat

Di., 24.12.

Mariä Geburt	11.00	Beichtgelegenheit
Seniorenzentrum	11.00	Gottesdienst
St. Nikolaus	15.30	Kinderchristmette im Freien, außer bei schlechtem Wetter; Gestaltung: Bläser
Pfarrzentrum	16.30	Kinderchristmette
St. Peter	17.30	Kinderchristmette
Pfarrzentrum	21.30	Christmette; Gestaltung: Bläser
St. Peter	23.00	Christmette; Gestaltung: Flöte und Orgel

Heiliger Abend

Mi., 25.12.

		HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
		Jes 52, 7-10 / Hebr 1, 1-6 / Joh 1, 1-18 (KF: 1, 1-5. 9-14)
		Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk 'ADVENIAT'
Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor St. Nikolaus
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst; Gestaltung: Bläser
St. Peter und Paul	18.30	Weihnachtsvesper; Gestaltung: Schola

Do., 26.12.

		<i>Hl. Stephanus, Erster Märtyrer</i>
St. Peter	11.00	Gottesdienst mit Johanniwein; Gestaltung: Kirchenchor St. Peter
St. Leonhard	18.30	Lichtergang zur Angstkapelle



Christbaum-Kreuze: Bitte denken Sie daran, Ihren Christbaum nach der Feierzeit nicht wegzuworfen. Aus dem Stamm können Sie ganz einfach ein Kreuz binden. Die Christbaumstammkreuze bringen wir am Karfreitag als Symbol für die vielfältigen Leidenssituationen der Welt mit zur Liturgie und verbrennen sie am Ostersonntag im Osterfeuer.

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Mutter Margarethe Voglieder, Theodor und Anna Schloffar

St. Nikolaus: Vater Erich Semler; verstorbene Eltern Schulz und Friedrich;
Angehörige Eichner

St. Peter: Adelhard Legge

FEST DER HEILIGEN FAMILIE 2 Sam 5, 1-3 / Kol 1, 12-20 / Lk 23, 35-43

Sa., 28.12.

Unschuldige Kinder

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 29.12.

St. Peter 11.00 Gottesdienst

Di., 31.12.

Hl. Silvester I., Papst

Mariä Geburt 17.00 Jahresschlussandacht

St. Leonhard 23.30 Besinnlich ins Neue Jahr

Besinnlich ins Neue Jahr

Pünktlich um 23.30 Uhr beginnt am Silvesterabend wieder die traditionelle Andacht zum Jahresausklang in St. Leonhard. Es werden gemeinsam gesungene Lieder und besinnliche Texte von Instrumentalmusik umrahmt. Wenn um Mitternacht der Segen gesprochen worden ist und die Glocken das Neue Jahr einläuten, stößt man vor der Kirche mit einem Glas Sekt an und erlebt das Feuerwerk. Kerzen werden im

Vorraum der Leonhardikirche zur Verfügung gestellt.

Rings um die Leonhardikirche wurde von der Gemeinde ein Sperrbereich zum Schutz der Kirche eingerichtet. Hier dürfen keine Raketen, Feuerwerkskörper oder Knaller aller Art abgebrannt werden. Um Beachtung wird herzlich gebeten.

Ingrid Sepp

JAHRESWECHSEL — 2025

Mi., 01.01. **NEUJAHR—HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
 Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Do., 02.01.
 St. Georg 18.30 Gottesdienst

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Eltern Helmut und Karin Becher; Josef Feldmann und Angehörige;
 Angehörige der Familien Richter und Lonski

St. Nikolaus: Weltfrieden; Eltern Karl und Mathilde Sex; Sohn und Bruder Michael Werner

St. Peter: Anton und Anna Festner; Familien Legge und Prem

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Sir 24, 1-2. 8-12 (1-4. 12-16) / Eph 1, 3-6. 15-18 / Joh 1, 1-18 (KF 1, 1-5. 9-14)

Sa., 04.01.
 Kein Vorabend-Gottesdienst wegen Heilig-Drei-König

So., 05.01.
 St. Peter 09.00 Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
 Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger;
 Gestaltung: Combo

Mo., 06.01. **EPIPHANIE—ERSCHEINUNG DES HERRN**
JES 60, 1-6 / EPH 3, 2-3A. 5-6 / MT 2, 1-12
 St. Nikolaus 09.00 Gottesdienst
 mit Aussendung der Sternsinger;
 Gestaltung: Kirchenchor St. Nikolaus



Di., 07.01. *Hl. Valentin, Bischof; hl. Raimund, Ordensgründer*
 Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;
 Treffpunkt um 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal



Mi., 08.01. *Hl. Severin, Mönch*
 St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 09.01.

Seniorenzentrum	15.30	Gottesdienst
Heilig Kreuz	16.30	Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Anna und Erwin Hoffmann; Eltern Ludwig und Therese Gigl;
Johann und Maria Magerl und Angehörige

St. Nikolaus: Angehörige der Familie Destler

St. Peter: Unschuldige Kinder

TAUFE DES HERRN Jes 42, 5a. 1-4. 6-7 od. Jes 40, 1-5. 9-11 / Apg 10, 34-38 od. Tit 2, 11-14;
3, 4-7 / Lk 3, 15-16. 21-22

Sa., 11.01.

St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
-----------	-------	---------------------------------

So., 12.01.

St. Peter und Paul	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Tauferinnerungsgottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor St. Peter

Di., 14.01.

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Mi., 15.01.

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 16.01.

Seniorenzentrum	15.30	Gottesdienst
St. Peter und Paul	16.30	Gottesdienst
St. Peter	18.30	Taizé Gebet

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Maria Weber und Rosina Weber; Clara und Josef Ott;
Eltern Katharina und Josef Oettl

St. Nikolaus: Werner Kißmehl; Herbert und Michael Werner;
Eltern Erna und Walter Hanauer sowie Bruder Walter Hanauer

St. Peter: Resi Zimmermann

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jes 62, 1-5 / 1 Kor 12, 4-11 / Joh 2, 1-11**Sa., 18.01.**

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend) mit Erstkommunionkindern
--------------	-------	---

So., 19.01.

St. Peter	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Familiengottesdienst

Di., 21.01.

Hl. Agnes, Märtyrin

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Mi., 22.01.

Hl. Vinzenz, Märtyrer

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 23.01.

Seniorenzentrum	15.30	Gottesdienst
-----------------	-------	--------------

Heilig Kreuz	16.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Mutter Lydia Becher

St. Nikolaus: Franz Lörch

St. Peter: Verstorbene Freunde und Nachbarn der Familie Legge

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS Neh 8, 2-4a.5-6.8-10 / 1 Kor 12, 12-31a / Lk 1, 1-4; 4, 14-21**Sa., 25.01.**

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend) mit Erstkommunionkindern
-----------	-------	---

So., 26.01.

St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst mit Erstkommunionkindern

Di., 28.01.

Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Mi., 29.01.

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 30.01.

Seniorenzentrum	15.30	Gottesdienst
St. Nikolaus	16.30	Gottesdienst

Redaktionsschluss der
Frühlingsausgabe der
Pfarrverbandsnachrichten

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Eltern Helmut und Karin Becher; Josef Feldmann und Angehörige

St. Nikolaus: Ingrid und Günter Franck

St. Peter: Verstorbene der Rosenkranzgruppe St. Peter

DARSTELLUNG DES HERRN—“LICHTMESS“ Mal 3,1-4 / Hebr 2,11-12.13c-18 / Lk 2,22-40**Sa., 01.02.**

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend) mit Blasiussegen
Pfarrzentrum	20.00	Ehrenamtsfest s. S.7

So., 02.02.

St. Peter	09.00	Gottesdienst mit Blasiussegen
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst mit Blasiussegen

Di., 04.02.

Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt um 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal
--------------	-------	---

**Mi., 05.02.**

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Hl. Agatha, Märtyrin

Do., 06.02.

St. Peter und Paul	16.30	Gottesdienst
--------------------	-------	--------------

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Eltern Maria und Leonhard Messerer und Angehörige;
Josef Magerl mit Angehörigen

St. Nikolaus: hl. Schutzengel

St. Peter: Angehörige der Familien Karl und Zainer; Familien Legge und Prem

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jes 6, 1-2a.3-8 / 1 Kor 15, 1-11 / Lk 5, 1-11**Sa., 08.02.**

St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend) mit Erstkommunionkindern
-----------	-------	--

So., 09.02.

Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst mit Erstkommunionkindern
Pfarrzentrum	15.00	und 16.15 Uhr: Musik im Pfarrsaal: Babykonzerte; s. S. 10

Di., 11.02.*Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes*

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Mi., 12.02.

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 13.02.

St. Georg	18.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Fr., 14.02.*Hl. Cyrill (Konstantin), hl. Methodius, Patrone Europas*

Pfarrzentrum	19.00	Pfarrfasching; s. S. 8
--------------	-------	------------------------

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** Johann und Maria Magerl und Angehörige**St. Nikolaus:** Mathias Widman**St. Peter:** Vater Stefan Kroiß**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Jer 17, 5-8 / 1 Kor 15, 12.16-20 / Lk 6, 17.20-26**Sa., 15.02.**

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst mit Erstkommunionkindern
--------------	-------	---------------------------------------

So., 16.02.

St. Peter	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	19.30	Musik im Pfarrsaal; s. S. 10

Di., 18.02.

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Mi., 19.02.

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 20.02.

Seniorenzentrum	15.30	Gottesdienst
Heilig Kreuz	16.30	Gottesdienst
St. Peter	18.30	Taizé Gebet

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** Mutter Lydia Becher; Ehefrau und Mutter Inge Gigl**St. Nikolaus:** Menschen in schweren Nöten**St. Peter:** Stephan Kroiß; Vater Michael Pöttinger**7. SONNTAG IM JAHRESKREIS** 1 Sam 26, 2.7-9.12-13.22-23 / 1 Kor 15, 45-49 / Lk 6, 27-38**Sa., 22.02.**

St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
-----------	-------	---------------------------------

So., 23.02.

St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst; Gestaltung: Combo

Di., 25.02.

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Mi., 26.02.

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 27.02.

Seniorenzentrum	15.30	Gottesdienst
St. Nikolaus	16.30	Gottesdienst

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** Eltern Helmut und Karin Becher**St. Nikolaus:** Ehemann und Vater Michael Werner; Mutter Theresia Semler**St. Peter:** Vermisste Personen und ihre Angehörige

Höhenkirchen: Mariä Geburt, Pfarrzentrum, Seniorenzentrum / **Siegertsbrunn:** St. Peter, St. Leonhard, Pfarrheim St. Peter / **Brunthal:** St. Nikolaus, Pfarrheim St. Nikolaus / **Kirchstockach:** St. Georg / **Hofolding:** Heilig Kreuz, Pfarrheim Hofolding, Marienkapelle / **Faistenhaar:** St. Peter und Paul

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1 Sam 26, 2.7-9.12-13.22-23 / 1 Kor 15, 45-49 / Lk 6, 27-38

Sa., 01.03.

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 02.03.

St. Peter 09.00 Gottesdienst

Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

Mi., 05.03.

**Aschermittwoch: Fast- und Abstinenztag—
Beginn der österlichen Bußzeit**

St. Peter 08.30 Gottesdienst mit Aschenkreuzfeier

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst mit Aschenkreuzfeier

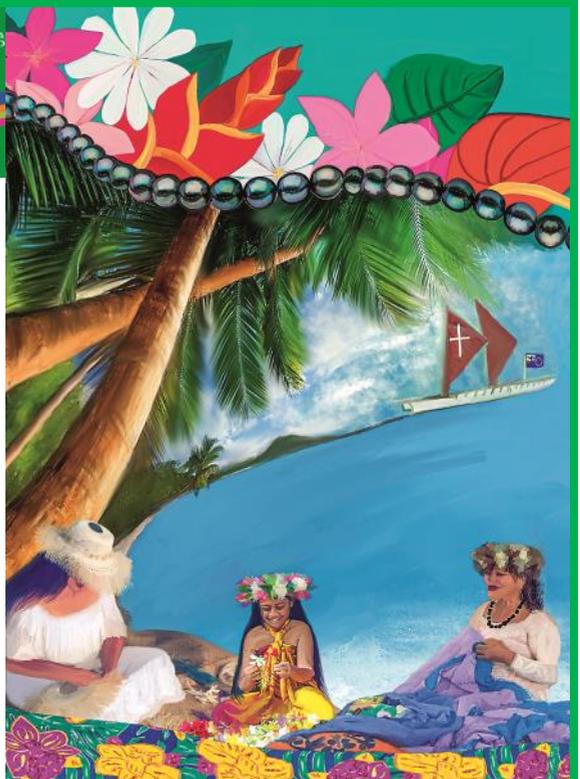
Weltgebetstag

7. März
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!

**7. März
19 Uhr
in St. Peter
Siegertsbrunn**



Nur kurz ...



... war meine Zeit hier im Pfarrverband Höhenkirchen. Nach ziemlich genau zwei Jahren verabschiede ich mich von Ihnen und ich tue

es – wie man so schön sagt – mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Das lachende Auge kommt daher, weil ich ab Februar in einem Bereich arbeiten darf, der mir sehr am Herzen liegt. Ich wechsle in den Fachbereich Kinderpastoral und darf dort als Referentin unter anderem in

der Fortbildung für Ehrenamtliche tätig sein.

Das weinende Auge liegt an Ihnen. Ich wurde hier im Pfarrverband herzlich aufgenommen und durfte in den Kindergärten, bei den Kindergottesdiensten, bei der Erstkommunionvorbereitung und vielen anderen Gottesdiensten und Veranstaltungen die Begeisterung in und für den Pfarrverband und vor allem für die Botschaft Jesu mit Ihnen erleben. Ich durfte Teil einer lebendigen Gemeinde sein. Dafür und für viele Begegnungen danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen für die Zukunft Gottes Segen!

Veronika Bürker, Gemeindereferentin

Out of office



Unsere Verwaltungsführerin Anja Jira möchte im nächsten Jahr eine längere und weitere Reise unternehmen, so dass sie eine Zeitlang nicht im Einsatz ist.

Wir wünschen ihr eine tolle Zeit mit vielen neuen Erlebnissen und eine gute Rückkehr! Während ihrer Auszeit ist bitte das Pfarrbüro zu kontaktieren.

Danke an die KV

Die Kirchenverwaltungen sind wichtige Organe unseres Pfarrverbands.

Alle Mitglieder, die nun ausscheiden, hatten dieses verantwortungsvolle Amt seit Jahren inne, manche sogar schon jahrzehntelang.

Unser Dank gilt deshalb besonders Eva Stiller, Dr. Raphael Bösl, Hans Bley, Johann Karl und Heidi Scheuerer-Lachner.

Und ebenso danken wir all denjenigen, die sich erneut oder auch zum ersten Mal in die Gremien wählen haben lassen.



Schuldnerberatung Caritas

Mit dem Tod des Partners in die Schuldenfalle

Die Schuldnerberatungsstelle der Caritas-Dienste im Landkreis München beobachtet einen wachsenden Beratungsbedarf bei Seniorinnen und Senioren, dies entspricht auch dem bundesweiten Trend.

Gerade bei älteren Menschen gibt es Situationen, die schnell eine Überschuldung auslösen können, so wie bei Frau H., die mit ihrem Mann ein gutes Leben führte.

Als Angestellte arbeiteten sie beide in Vollzeit, sie hatten ein gutes Auskommen, die Mietwohnung war leistbar. Selbst nach Renteneintritt konnten sie weiterhin im Landkreis München leben – sie verzichteten auf das Auto und konnten so weiterhin die Miete bezahlen und die Rente genießen. Um den Traum einer Reise zu den Pyramiden realisieren zu können, finanzierten sie einen Teil über den Dispokredit bei der Bank.

Als der Mann überraschend verstarb, fiel Frau H. in tiefe Trauer. Dazu sollte noch die Beerdigung organisiert, der Antrag auf Witwenrente gestellt und viele weitere Angelegenheiten organisiert werden. In dieser Zeit ging auch eine Rechnung für die Nachzahlung für die Nebenkosten ein und blieb liegen – schnell war Frau H in eine Überschuldungssituation geraten: die Witwenrente war niedriger als die Rente ihres Mannes, die Miete gleich hoch, Rechnungen für die Beerdigung, die Ne-



benkostenabrechnung, der Dispokredit auf dem Konto des Ehemannes...

Mit Unterstützung der Schuldnerberatung gewann sie wieder einen Überblick über die Verhältnisse und konnte schrittweise die Verbindlichkeiten regeln.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und beinhaltet die Klärung der Überschuldungssituation, eine Budgetberatung, Vorschläge zur Schuldenregulierung, Hilfe im Kontakt mit den Gläubigern und ggf. die Unterstützung bei der Beantragung eines Insolvenzverfahrens.

Um nicht in die Schuldenfalle zu geraten, bieten die Caritas-Dienste im Landkreis München mit der Schuldner- und Insolvenzberatung persönliche und telefonische Gespräche an: Kreillerstraße 24 in München-Berg am Laim;

Tel. 089 43669640; schuldnerberatung-LKM@caritasmuenchen.org

Zeiten: Mo. bis Do. 9-12 und 14-16 Uhr und Fr 9-12 Uhr

Heiligsprechung

Schutzpatron für das Internet



Carlo Acutis—ein 15 jähriger Heiliger unserer Zeit

Das Internet bestimmt mittlerweile unser Leben. Dieses Medium soll im kommenden Jahr einen Heiligen als Schutzpatron bekommen (so wie der Hl. Leonhard für die Pferde) – und dieser Schutzpatron ist noch ziemlich jung!

Carlo Acutis war der Sohn einer Familie aus Mailand. Er ist 1991 in London geboren, wo seine Eltern aus beruflichen Grün-

den damals lebten. Er wuchs auf als ganz normaler Junge, integriert in seinen Freundeskreis und in seine Umgebung. Er hatte jedoch eine ausgeprägte religiöse Begabung. Schon sehr früh interessierte er sich für den Glauben und verstand, um was es dabei geht: Evangelium, Spiritualität und karitative Nächstenliebe.

Dabei war Carlos Familie gar nicht besonders katholisch geprägt, seine Mutter zum Beispiel hatte anfangs nicht viel mit der Kirche zu tun. Es heißt, schon mit sieben Jahren habe Carlo zur Kommunion gehen wollen - und sich durchgesetzt.

Carlo Acutis engagierte sich etwa als Gemeindekatechet und half Obdachlosen. Die Eucharistie war für ihn von Beginn an zentral. Der Jugendliche, der sich gut mit dem Internet auskannte, baute u.a. eine eigene Internetseite zu eucharistischen Wundern in der Welt.

Carlo Acutis trug Sneakers, Jeans und Sport-Jacken (so ist er auch aufgebahrt in einem Glassarg in Assisi zu sehen, in der Kirche Santa Maria Maggiore).

Er wird der Heilige sein, der eine eigene Facebookseite hatte, der mit den neuen digitalen Medien aufgewachsen ist. Das kann vor allem für junge Menschen ein

Zugang sein: Das, was Christsein bedeutet, auch in ganz konsequenter Weise, das kann man auch heute leben unter den aktuellen Bedingungen. Es geht nicht nur um Vorbilder aus der Vergangenheit, sondern ganz konkret um Menschen unserer Zeit. Und das ist die Chance, die in dem Phänomen Carlo Acutis liegt: Ein junger Mensch unserer Zeit, der sich begeistern lässt für den Glauben und das auch lebt – konsequent, aber eben auch offen und in einer sympathischen Art und Weise.

Pater Sandro Villa war der Krankenhaus-seelsorger des St. Gerald-Krankenhauses außerhalb von Mailand, der Acutis am 10. Oktober 2006 die Krankensalbung und die Heilige Kommunion gab – einen Tag bevor Acutis aufgrund einer Hirnblutung, die durch die Leukämie verursacht wurde, ins Koma fiel.

„In einem kleinen Raum am Ende des Ganges befand ich mich vor einem Jungen. Sein bleiches, aber heiteres Gesicht überraschte mich – undenkbar bei einem schwerkranken Menschen, besonders bei einem Heranwachsenden“, sagte er. „Ich war auch erstaunt über die Gelassenheit und Hingabe, mit der er, wenn auch unter Schwierigkeiten, die beiden Sakramente empfing. Er schien auf sie gewartet zu haben und spürte das Bedürfnis nach ihnen.“



Öffentliche Aufbahrung des Leichnams in Assisi

Carlo Acutis starb am 12. Oktober 2006 mit 15 Jahren an Leukämie. Bestattet wurde er auf eigenen Wunsch am italienischen Wallfahrtsort Assisi. Dort wurde er bereits im Herbst 2020 seliggesprochen.

Quellen:

„Carlo Acutis: Der erste heilige Millennial“ vom 01.07.2024 von Stefanie Stahlhofen auf vaticannews.va

<https://de.catholicnewsagency.com/news/7122/so-erinnern-sich-die-arzte-des-seligen-carlo-acutis-an-seine-letzten-tage>

Fragen und Antworten

Ganz in Weiß zur Erstkommunion

„Warum sollen die Kinder zur Erstkommunion eine Albe tragen und warum gibt es bei uns im Pfarrverband nicht mehr die Tradition der weißen Kleider und schönen Anzüge?“

In einigen Pfarreien und auch in unserem Pfarrverband tragen die Kinder zur Erstkommunion ein weißes Gewand, eine sogenannte Albe (Lateinisch albus = weiß). Die Albe stammt aus dem Sakrament der Taufe. Bei ihr gehört neben dem Taufwasser, der Salbung und der Taufkerze auch das weiße Taufgewand zu den Symbolen der Feier. Das weiße Gewand verdeutlicht den Neubeginn, den der Getaufte nun feiert, dass sein Leben ganz rein und hell in Gottes Licht und Nähe steht. Das weiße Gewand zeigt auch die Zugehörigkeit zu Jesus entsprechend dem Bibeltext aus dem Galaterbrief (Gal 3, 27): Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Bei der Taufe schlüpfen wir in sein Gewand: wir gehören zu ihm und seine Botschaft wird durch uns lebendig.

Bei der früher üblichen Erwachsenentaufe wurde auch die erste Teilnahme an der Eucharistie mitgefeiert. Mit der Taufe im Baby- oder Kleinkindalter ist diese ursprüngliche Zusammengehörigkeit auseinandergedriftet. Durch das Tragen der weißen Albe auch bei der Erstkommunion



Bild: Peter Weidemann / In: Pfarrbriefservice.de

Egal ob arm oder reich:
Mit der Albe fühlen sich alle Kinder festlich gekleidet.

der Kinder soll deutlich werden: Die Freundschaft mit Jesus, die in der Taufe begonnen hat, geht jetzt einen Schritt weiter. Im geteilten Brot sind wir noch enger mit ihm und untereinander verbunden.

Ein erfreulicher Nebeneffekt der weißen Alben ist, dass den Erstkommunionfamilien die Frage nach dem Kauf eines eventuell teuren und nur einmal genutzten Kleides bzw. Anzuges genommen wird. Ohne Blick auf die finanziellen Möglichkeiten einer Familie dürfen alle Kinder in einem Festgewand feiern und spüren: wir gehören zusammen, wir gehören zu Jesus.

Veronika Bürker, Gemeindereferentin

Haben Sie auch eine Frage an unsere SeelsorgerInnen?

Schreiben Sie sie uns einfach an
pv-hoehenkirchen@ebmuc.de.

Liebe Angehörige unseres Pfarrverbandes Höhenkirchen!

In der Erhebung des jährlichen **Kirchgeldes** wollen und müssen wir nachhaltige Wege gehen. Sie wissen ja, dass jede/r erwachsene, selbstverdienende Katholik/in zu einer Abgabe von **1,50 Euro** verpflichtet ist (Art. 1 Abs. 2 Nr. 2 des Kirchensteuergesetzes (BayRS 2220-4-K) i. d. F. der Bek. vom 21.11.1994 (GVBl. S. 1026)).

In der Vergangenheit haben viele diese Gabe schon freiwillig erhöht. Während die Kirchensteuer der gesamten Diözese zukommt, bleibt das Kirchgeld in ganzer Höhe in der Pfarrei bzw. im Pfarrverband.

Da es vielerlei Belange gibt, die nicht über die Kirchensteuer abgedeckt werden, sind wir auf Ihre **freiwillige Gabe des Kirchgeldes** angewiesen.

Herzlich bitte ich um Ihre Hilfe und sage Vergelt's Gott für alle Unterstützung durch Ihre Spenden aber auch für Ihre Kirchensteuer.

Mit freundlichen Grüßen und ganz herzlichem Dank



Manuel Kleinhans, Pfarrer

Das eingezahlte Kirchgeld kann als Sonderausgabe steuerlich geltend gemacht werden. Sollten Sie eine Kirchgeld-Quittung wünschen, geben Sie dies bitte im Verwendungszweck mit Namen und Adresse an. Natürlich können Sie Ihre Kirchgeldgabe auch im Pfarrverbandsbüro einzahlen.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Pfarrverband Höhenkirchen

IBAN

DE 15 7 116 0000 0009 6207 29

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1VRR

Betrag: Euro, Cent

Danke

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Kirchgeld

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

Datum

Unterschrift(en)

Krippenrätsel - findest du 6 Unterschiede?



Bilder: Winfried Hollmann/In: Pfarrservice.de

Information zu Sakramenten und Gottesdiensten

Nähere Informationen finden Sie auch auf www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Unsere Gottesdienste sind in der Regel Eucharistiefiern. Sollte eine Eucharistiefier nicht gefeiert werden können, wird eine Wortgottesfeier oder eine Andacht gefeiert.

Taufen finden normalerweise sonntags um 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Taufpaten benötigen eine Patenbescheinigung ihrer Wohnsitz-Pfarrgemeinde.

Trauungen: Nach Absprache mit dem Pfarrer (bitte vier Monate vorher)
Die Brautleute benötigen aktuelle Taufscheine, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen.

Buß-Sakrament (Beichte): In der „Stillen Zeit“ in Mariä Geburt (siehe Gottesdienstordnung) oder nach Vereinbarung

Krankensakramente: Für die, die nicht mehr in die Kirche gehen können, machen wir auch Hausbesuche, um die Hl. Kommunion zu bringen oder auch die Krankensalbung zu spenden. Bitte melden Sie sich im Pfarrverbandsbüro. Herzlich bitten wir auch die Angehörigen, diesen Kontakt herzustellen.

Beerdigungen: Bitte wenden Sie sich zunächst an ein Bestattungsinstitut. Ein passender Termin, die Art der Bestattung und das Trauergespräch werden dann in Absprache mit der Pfarrei ausgemacht. Die Bestattungen in unseren Pfarrfriedhöfen werden nach der Friedhofsordnung nur von der Firma Bestattungshilfe Riedl (Tel.: 08102-99 86 877 oder 08092-88 403) vorgenommen.

Rosenkranzgebet: St. Nikolaus: samstags um 17.00 Uhr; St. Peter: montags um 15.00 Uhr

Segen über religiöse Zeichen (Kreuze o. ä.): kann jeweils nach den Gottesdiensten spendet werden. Bitte vorher in der Sakristei melden.

Für die **Segnung einer Wohnung/eines Hauses** kann gerne ein Termin vereinbart werden.

Katholischer Pfarrverband Höhenkirchen, Schulstraße 11

Tel.: 08102/77400

Fax: 08102/774099

pv-hoehenkirchen@ebmuc.de

www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Pfarrzentrum Mariä Geburt, Schulstr. 11, 85635 Höhenkirchen
Pfarrheim Sankt Nikolaus, Englwartinger Str. 6, 85649 Brunenthal
Pfarrheim Sankt Peter, Leonhardstr. 2, 85635 Siegersbrunn
Pfarrheim Heilig Kreuz, Fichtenstr. 12, 85649 Hofolding

Bankverbindung: IBAN: DE15 7116 0000 0009 6207 29 BIC: GENODEF1VRR Volksbank-Raiffeisenbank

Seelsorger/Innen:	Manuel Kleinhaus	Pfarrer	77400
	Dr. Friedrich Oberkofler	Pfarrer i. R.	77400
	Martin Soos	Pastoralreferent	77400/ 783526 (privat)
	Veronika Bürker	Gemeindereferentin	77400
	Margit Seegerer	Seniorenseelsorge	0171/7461994

Bitte vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns Termine!

Pfarrverbandsbüro:		77400
Verwaltungsleiterin:	Anja Jira	77400
Datenschutzbeauftragt.:	Dr. Michaela Hermes	datenschutz@eomuc.de
Präventionsteam:	Martin Soos, Anja Jira, Kerstin Doll	PrT.PV-Hoehenkirchen@ebmuc.de

Sekretärinnen: Elisabeth Partenfelder, Eva Erl und Michaela Sepp

Generell ist das PV-Büro von Mo.-Fr. vormittags immer und nachmittags unterschiedlich besetzt.

Für spezielle Anliegen, auch an Pfarrer Kleinhaus, bitten wir vorab um telefonische Anmeldung.

Mesner:	Zdenko Krizan	0176/63333117	Pfarrverband
Hausmeister:	Alexandre Alves	77400	Pfarrverband
Kirchenmusik:	Michael Burghart	0173/3506563	Pfarrverband
Kirchenpfleger/In:	Nikolaus Narr	806019	Mariä Geburt
	Tania Klein	9919979	St. Nikolaus
	Heidi Scheurer-Lachner	4911	St. Peter
Pfarrgemeinderat:	Kerstin Doll	8966211	Mariä Geburt
	Anita Fendt	805548	St. Nikolaus
	Luise Minsinger	3424	St. Peter
KiGa Mariä Geburt:	Jutta Deuter	71585	
KiGa Teresa Maria:	Martina Eiba	8961640	
KiGa St. Nikolaus:	Carina Contento	8380	
Eine-Welt-Laden:	Do., 16-19 Uhr		Pfarrheim St. Peter EG
	Ehepaar Erbesdobler	3778	
Caritaszentrum:	Soziale Beratungen	089/60852010	Caritas-Sprechstunde
	Sozialstation	089/61452117	2. Mo./Monat 10-11 Uhr
	Christine Etmüller	01573/4509767	Pfarrheim St. Nikolaus Englwartinger Str. 6
Hospizkreis Ottobrunn:		089/66557670	
Anonyme Alkoholiker:	Jeden Mittwoch	um 19.30 Uhr	im Pfarrzentrum
	Ansprechpartner: „Willi“	0152/28643334	Pfarrverband
Telefonseelsorge:		0800/1110222	